

Protokoll der 15. Mitgliederversammlung

Datum:	25. März 2022
Ort:	„Alte Mühle“ Langenthal
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	15:45 Uhr
Teilnehmer:	112 Mitglieder, davon 9 Vorstandsmitglieder
Gäste: (o. Stimmrecht)	6
Entschuldigungen:	5

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2021 (liegt auf)
4. Jahresbericht 2021
5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2022 / Budget 2022
6. Wahlen (Präsidium)
7. Projekte
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Laura Baumgartner begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2022. Speziell begrüsst werden Frau Corinne Hadorn, Gemeinderätin Bleienbach, Frau Arlette Hoffmann, Gemeinderätin Lotzwil, Frau Brigitte Minder vom Schweizerischen Roten Kreuz SRK, Langenthal, Frau Renate Niklaus-Lanz, Mitglied der Sozialkommission Langenthal sowie Frau Sandra Mangei und Herr Yannik Wilden von der Baloise Bank SoBa. Die Bank sponsert den anschliessenden Apéro, was mit einem herzlichen Applaus verdankt wird!

Einige der ursprünglich 135 angemeldeten Personen haben sich für die heutige Versammlung entschuldigt. Abwesend sind unter anderen Herr François Felber, Pro Senectute Langenthal, Frau Martina Moser, Gemeinderätin Langenthal, Herr Stefan Moser von der Berner Kantonalbank BEKB Langenthal, Herr Daniel Schick von der Raiffeisenbank Langenthal und Frau Verena Zimmermann von der Spitex Oberaargau AG in Langenthal.

Die Präsidentin freut sich ausserordentlich, dass so viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen, obwohl die Pandemie noch immer nicht überstanden ist.

Laura Baumgartner geht kurz auf die Geschehnisse in der Ukraine ein, welche die Welt um uns herum in den letzten Wochen komplett auf den Kopf gestellt haben. Sie informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang über einen Antrag von Mechthilde Schmidhofer. Diese erkundigte sich beim Vorstand, ob die Seniorebrügg als Verein angesichts der Flüchtlingsströme, welche der Ukrainekrieg auslöst nicht die Möglichkeit hätte, aktiv zu helfen.

Der Vorstand stellt der Mitgliederversammlung daher den Antrag, das Thema Flüchtlingshilfe unter Punkt 8 „Verschiedenes“ nachträglich zu traktandieren. Bedingung für eine nachträgliche Ergänzung der Traktandenliste ist die Zustimmung aller Anwesenden.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt eine Zustimmung ohne Gegenstimme. Die vorliegende Traktandenliste wird somit mit der Ergänzung um den Punkt „Flüchtlingshilfe“ unter Traktandum 8 „Verschiedenes“ genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerin

Beatrice Troxler wird mit grossem Mehr als Stimmzählerin gewählt.

3. Protokoll Mitgliederversammlung vom 22. Oktober 2021

Das Protokoll, das vorgängig schon vom Vorstand genehmigt wurde, liegt zur Einsichtnahme auf. Es ist auch auf der Homepage aufgeschaltet. Ein Vorlesen an der Versammlung wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird per Handheben genehmigt - vielen Dank an die Verfasserin Christina Schluop.

Mit einer Schweigeminute gedenken wir der Mitglieder, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

4. Jahresbericht 2021

Reporting

Laura Baumgartner bedankt sich bei Markus Dübendorfer für das sorgfältige Nachführen der Statistiken und erläutert danach die wichtigsten Aussagen aus dem Reporting 2021.

Ende 2021 zählte die Seniorebrügg 644 Mitglieder, das sind 25 mehr als noch im Oktober 2021. Von diesen 644 Personen sind 8 Kollektivmitglieder.

Freiwillig im Einsatz waren 40 Personen als Helfer/innen und 28 Personen in den Projektgruppen. Diese Personen leisteten mit total 2'898 Stunden 89 Stunden mehr als im Vorjahr. Der Anteil der durch die Helfenden erfüllten Aufträge an den insgesamt geleisteten Stunden betrug 51%. Der Rest teilte sich auf in Vermittlung (18%), Organisieren von Aktivitäten (13%), Administration (10%) und Vorstandsarbeit (8%).

Auftragsdienst/Vermittlung

Irmgard Bayard orientiert über die Arbeit des Vermittlungsbüros:

8-10 Vermittlerinnen leisteten an 150 Tagen insgesamt 525 Stunden Telefondienst und Teamsitzungen. Ein Grossteil der Stunden wurden im Homeoffice erbracht. Das Telefon wurde jeweils zu einer der Vermittlerinnen umgeleitet und die Einsätze von zu Hause aus koordiniert. Oft wurden auch einfach Gespräche geführt und zugehört, was in dieser schwierigen Zeit sehr geschätzt wurde.

Aus dem Pool von 79 Helferinnen und Helfern haben deren 40 in 838 Einsätzen während total 1'468 Stunden hilfeschuchende Mitglieder unterstützt. Das entsprach einer Steigerung um 272 Stunden gegenüber dem Vorjahr. Am meisten nachgefragt waren auch 2021 mit 62% Arbeiten ums Haus und mit 12% das Pflegen von Kontakten untereinander. Der Anteil an Begleitungen und Fahrten betrug 10%. Immer noch ein Schattendasein fristet die Begleitung zu kulturellen Anlässen, dieses Angebot wurde wie schon letztes Jahr gar nicht in Anspruch genommen. Der

Vorstand hofft, dass 2022 wieder mehr Einsätze geleistet werden können, nachdem die Coronapandemie in den letzten beiden Jahren unsere Möglichkeiten doch massiv eingeschränkt hat.

Von den 69 Auftraggeber/innen stammten deren 41 aus Langenthal und 28 aus der Umgebung (Aarwangen 11, Lotzwil 3, Bützberg/Thunstetten 3, Obersteckholz 3, Melchnau 2 und aus 6 weiteren Gemeinden je 1). Dank der Anlässe des Aktivitätenteam kamen sogar neue Mitglieder vom Jurasüdfuss dazu.

Myrtha Herzig und Beatrice Greber haben das Vermittlungsteam Ende Jahr verlassen und werden heute verabschiedet. Beatrice ist anwesend, Myrtha ist leider krank und kann deshalb nicht hier sein. Irmgard überreicht Beatrice mit herzlichem Dank für die jahrelang geleistete Arbeit Gutscheine der Stadtvereinigung Langenthal und einen Blumenstrauss. Myrtha wird sie das Abschiedsgeschenk persönlich vorbeibringen.

Zum Schluss dankt Irmgard Bayard allen Mitgliedern, die sich als Helferinnen und Helfer zur Verfügung stellen und natürlich auch denjenigen, die die Unterstützung in Anspruch nehmen. Nur mit ihnen funktioniert unser Vermittlungsbüro. Und ein herzliches Dankeschön geht auch an die Kolleginnen der Vermittlung für ihre zuverlässige Arbeit.

Aktivitäten

Franziska Ryf freut sich, dass so viele Seniorebrüggler/innen anwesend sind und sie viele bekannte Gesichter sieht. Sie informiert über die Aktivitäten des vergangenen Jahres:

2021 war für das Aktivitätenteam manchmal nicht ganz einfach, weil ihnen Corona immer wieder einen Strich durch die Planung gemacht hat. Deswegen war es doppelt schön, dass an den durchgeführten Anlässen so viele Mitglieder mitgemacht haben.

Von den 24 geplanten Anlässen konnten immerhin 18 durchgeführt werden. Es fanden 3 Betriebsbesichtigungen (davon 1 verbunden mit einer ganztägigen Carfahrt), 1 Rundgang mit dem Förster durch den Wald, 1 Rundgang auf dem Duftweg, 1 Museumsbesuch, 6 Wanderungen, 5 Fahrradtouren und 1 TCS Fahrkurs statt.

Nach Möglichkeit trafen sich auch die Pétanque- und die Bowlinggruppe und es wurde gejasst und gespielt. Zu der Zeit als sich auch draussen nicht mehr als 5 Personen versammeln durften traf sich die Pétanque-Gruppe zeitweise im Wald um zu spielen. Corona brachte auch die Spielenachmittage praktisch zum Erliegen – jetzt nimmt die Anzahl der Teilnehmenden erfreulicherweise wieder zu.

Der Lesezirkel traf sich soweit möglich ebenfalls - für eine zweiten Lesezirkel kann man sich immer noch in der Regionalbibliothek Langenthal melden.

Leider kam noch immer keine Lismigruppe zustande. Dafür wird Bernhard Widmer eine neue Kochgruppe mit etwa 10-12 Männern gründen. Diese wird sich einmal pro Monat zum gemeinsamen Kochen treffen. Auf dem Speiseplan sollen alltägliche Menues stehen die dann gemeinsam genossen werden. Franziska und Andreas Ryf sind zusammen mit Bernhard daran, die Infrastruktur zu organisieren. Die Gruppe kann die Küche des Zwinglihauses benutzen, die Termine für das 2. Halbjahr 2022 wurden bereits festgelegt und die Küche ist reserviert.

Bei Interesse an einer dieser Gruppen meldet euch bitte direkt bei den zuständigen Personen. Namen und Telefonnummern sind im Halbjahresprogramm unter „weitere Angebote“ aufgeführt. Ein Papierausdruck des Halbjahresprogramms wird jeweils an alle Mitglieder per Post verschickt – das programm ist auch auf der Homepage abrufbar. Die Detailprogramme sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Wer kein Internet hat, kann die Programme jederzeit bei der Vermittlungsstelle anfordern.

Franziska lässt anhand von Bildern und kurzen Anekdoten einige der Aktivitäten wie den Besuch des Weltackers in Attiswil, des Duftweges in Wangen a/A, die Begehung des Waldes mit dem Förster, den Besuch des Museums Franz Gertsch, die Besichtigung der Thommen Recycling AG in Aarwangen sowie die diversen Wanderungen und Velotouren Revue passieren.

Fred Flückiger musste sich leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem Wanderleiterteam zurückziehen. Er befindet sich aber gottseidank auf dem Weg der Genesung und kann schon wieder an leichten Spaziergängen teilnehmen. Wir wünschen ihm weiterhin gute Besserung. Als Ergänzung für das Team konnte verdankenswerterweise Markus Rötglisberger als Wanderleiter gewonnen werden.

Die Anfangs 2022 neu etablierten Spaziergänge jeweils am 2. Montag und am 4. Freitag des Monats stossen auf grossen Anknag und werden rege besucht.

Zum Schluss bedankt sich Franziska Ryf bei ihrem engagierten Team und bei den Gruppenleiterinnen und -leitern herzlich für die geleistete Arbeit. Auch dem Vorstand, den Verantwortlichen für die Vermittlungsstelle und dem Webmaster gebührt ihr Dank.

Und last but not least dankt sie allen Senioren und Seniorinnen, die das Aktivitätenteam mit ihrer Teilnahme an den Anlässen immer wieder fürs Dranbleiben ermutigen. Ein grosses „MERCI“ an alle! Es ist schön mit euch unterwegs zu sein!

Laura Baumgartner dankt Franziska im Namen des Vorstandes für ihr unermüdliches Engagement.

Kommunikation

Andreas Ryf wird über den heutigen Anlass einen kurzen Pressebericht schreiben, der dann hoffentlich in einigen Medien abgedruckt wird.

Die Kommunikation mit den Mitgliedern erfolgt schwergewichtig über die Homepage. Sporadisch und zu speziellen Themen wird auch über die Print-Presse (BZ, Anzeiger Oberaargau, Unter-Emmentaler) informiert. Zudem wird allen Mitgliedern 2 mal jährlich unser Info-Blatt „Aktuell“ per Post zugestellt.

Die Kommunikation über elektronische Medien erleichtern die Arbeit und sparen auch Kosten, was angesichts der neuesten Portoerhöhungen der Post nicht unerheblich ist. Der Austausch ist auf diesem Weg viel schneller und somit auch aktueller. Die Mitglieder sind deshalb gebeten, wenn immer möglich per E-Mail zu kommunizieren (seniorebruegg@bluewin.ch). Dies ist aber nur eine Bitte und KEIN MUSS!!

Speziell im 2021 und auch noch zu Beginn des laufenden Jahres war ein von Irmgard Bayard verfasstes Portrait über unseren Verein. Diesen Artikel hat Andreas Ryf allen Dorfzeitungen im Oberaargau zukommen lassen und er wurde in fast allen Blätter publiziert. Das war beste Reklame für die Seniorebrügg!

Als Projekt steht die komplette Erneuerung unserer Homepage an. Diese wird nötig weil die Technologie, die im Hintergrund läuft, veraltet ist und nicht mehr gewartet wird. Es sind auch keine Updates dieser Programme mehr erhältlich. Zudem soll die Lesbarkeit auf unterschiedlichen Endgeräten wie Handys und Tablets verbessert und das Erstellen von Links auf gängige soziale Medien vereinfacht werden. Auch die online-Anmeldungen zum Vereinsbeitritt oder für individuelle Angebote wird mit der Erneuerung deutlich einfacher.

Für die Gartenoper 2022 sind noch ein paar vergünstigte Tickets erhältlich. Diese kosten für unsere Mitglieder 50 Fr. anstatt regulär 82 Fr. Wer Interesse hat soll sich bitte nach der Versammlung bei Irmgard Bayard melden.

5. Jahresrechnung 2021 / Revisorenbericht / Mitgliederbeitrag 2022 / Budget 2022

Thomas Blatter erläutert die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung 2021, die wie gewohnt aufgeteilt ist in die Betriebsrechnung und den Nelly-Zbinden-Fonds. Beide Rechnungen zeigten Ende 2021 erfreulicherweise ein positives Ergebnis.

Die Betriebsrechnung 2021 schloss bei einem Ertrag von 27'975 Fr. und einem Aufwand von 25'984 Fr. mit einem Plus von 1'991 Fr. ab. Thomas dankt an dieser Stelle allen, die mit ihren Mitgliederbeiträgen, den Spenden oder einem Sponsoring dazu beitragen, dass der Verein finanziell gut dasteht.

Ein wichtiger Posten bei den Erträgen ist der Beitrag aus dem Nelly Zbinden-Fonds. Wir dürfen die effektiven Zinserträge aus dem Fonds für die Betriebsrechnung brauchen. Budgetiert waren 12'000 Fr., weil aber pandemiebedingt weniger Geld benötigt wurde als vorgesehen, wurden 2021 nur 9'000 Fr. übertragen.

Beim Aufwand ist der Betrag für Mitgliederanlässe mit 3'770 Fr. wesentlich tiefer ausgefallen als budgetiert (7'500 Fr.), weil das Aktivitätenteam aus bekannten Gründen nicht alle vorgesehenen Anlässe durchführen konnte.

Dafür war der Büroaufwand mit 11'457 Fr. mehr als anderthalbmal so hoch wie das Budget (7'315 Fr.). Grund dafür ist eine Rückstellung in der Höhe von 5'000 Fr. für die unter dem Punkt „Kommunikation“ erwähnte Erneuerung unserer Homepage. Dieser Betrag wird irgendwann im laufenden Jahr fällig werden, belastet dann aber die Betriebsrechnung 2022 nicht mehr.

Das Eigenkapital der Betriebsrechnung nahm gegenüber dem Vorjahr um den Gewinn von 1'991 Fr. zu und betrug per Ende Jahr 20'644 Fr.

Der Nelly-Zbinden-Fonds wies per Ende 2021 bei einem Ertrag von 60'964 Fr., einem Aufwand von 2'408 Fr. und dem Beitrag an die Betriebsrechnung von 9'000 Fr. ein Plus von 49'556 Fr. aus.

Im Gegensatz zu 2020 waren im vergangenen Jahr auf den Wertschriften keine Kursverluste, sondern erfreulicherweise Kursgewinne von 50'938 Fr. zu verzeichnen. Dabei handelt es sich allerdings um reine Buchgewinne, da keine Wertschriften verkauft wurden. Leider wurden diese Wertsteigerungen nach dem Ausbruch des Ukrainekrieges praktisch vollständig wieder zunichte gemacht.

Die Einnahmen aus Dividenden und Zinsen betrug 10'026 Fr. Da diese Gewinne dem Auf und Ab der Börse nicht unterworfen sind, dürfen wir auch 2022 wieder mit Einnahmen in derselben Grössenordnung rechnen.

Das Gesamtvermögen des Fonds per 31.12.2021 betrug 637'627 Franken.

Nachdem das Publikum weder zur Betriebsrechnung noch zum Nelly Zbinden-Fonds Fragen hat, stellt Thomas Blatter noch das Budget 2022 vor:

Budget Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wird voraussichtlich keine grossen Änderungen erfahren. Für 2022 wurde wiederum ein Beitrag aus dem Nelly Zbinden-Fonds in der Höhe von 12'000 Fr. budgetiert. Ob und wie dieser Betrag dieses Jahr verwendet werden kann, wird sich zeigen.

Noch nicht budgetiert sind die Kosten für die Erneuerung der Homepage. Als das Budget erstellt wurde war noch keine Offerte vorhanden und es war daher nicht klar, wieviel diese Arbeiten kosten werden. Mit der in der Betriebsrechnung 2021 eingestellten Rückstellung von 5'000 Fr. bleibt für das laufende Jahr nur noch die Differenz zu den effektiv anfallenden Kosten. Diese dürfte nicht allzu hoch ausfallen und das Budget nicht weiter belasten. Damit resultiert für 2022 ein kleiner Gewinn von 49 Fr.

Das Budget des Nelly-Zbinden-Fonds sieht einen Ertrag von total 15'000 Fr. vor. Dieser setzt sich zusammen aus 9'000 Fr. aus Dividenden und Zinsen und 6'000 Fr. aus Kursgewinnen. Obschon wir 2021 Gewinne von fast 51'000 Fr. verbuchen konnten wurde für 2022 eher vorsichtig budgetiert. Inzwischen ist viel passiert – die Börse ist wegen des Ukrainekrieges einge-

brochen und Anfang März waren die gesamten Kursgewinne des Jahres 2021 praktisch vollständig verloren. Inzwischen haben sich die Kurse aber schon wieder etwas erholt, so dass der Verlust heute morgen nur noch rund 25'000 Fr. betrug. Mit viel Glück werden wir Ende 2022 sogar einen kleinen Gewinn verbuchen können.

Für Depotgebühren und Spesen wurden 2'400 Fr. veranschlagt.

Als Beitrag an die Betriebsrechnung wurden analog 2021 wiederum 12'000 Fr. eingesetzt.

Die Mitgliederbeiträge werden auch 2022 unverändert bei 20 Fr. für Einzelpersonen, 30 Fr. für Ehepaare und 100 Fr. für Kollektivmitglieder belassen. Fast die Hälfte der Mitglieder haben den Beitrag bereits eingezahlt – vielen herzliche Dank dafür !!

Laura Baumgartner dankt den Herren Blatter und Dübendorfer für die geleistete Arbeit. Es ist schön, wenn die Finanzen stimmen und ein kleines Polster für gemeinsame Aktivitäten vorhanden ist - Merci vielmal!

Revisorenbericht

Margrit Näf hat per Ende Amtszeit demissioniert, leider ist sie heute nicht anwesend. Margrit war ein Mitglied der ersten Stunden und hat in vielen verschiedenen Funktionen bei der Seniorebrügg mitgemacht. Sie war verantwortlich für die Finanzen, hat Kochgruppen geleitet, war im Vorstand zuständig für Projektorganisation und zum Schluss jetzt noch Revisorin. Laura Baumgartner wird ihr das Abschiedsgeschenk persönlich vorbeibringen und ihr gebührend für ihren grossen Einsatz danken.

Erika Studer verliest den Revisorenbericht für das Jahr 2021. Die beiden Rechnungen wurden im Februar 2022 stichprobenweise geprüft. Die Revisorinnen empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung.

Erika bedankt sich abschliessend bei Thomas Blatter und Markus Dübendorfer für die saubere Rechnungsführung und die umsichtige Verwaltung des Nelly Zbinden-Fonds.

Abstimmungen / Genehmigungen

Der Jahresbericht 2021, die Jahresrechnungen 2021, der Revisorenbericht, der Mitgliederbeitrag 2022 sowie das Budget 2022 werden von den Anwesenden mittels Handheben genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Die detaillierten Rechnungen und Budgets sowie der Revisorenbericht sind auf der Homepage aufgeschaltet.

6. Wahlen (u.a. Präsidium)

Wiederwahlen

Folgende Mitglieder werden für die Periode 2022 bis 2024 mit grossem Mehr wiedergewählt:

- Christina Schlupe, Vorstand, Protokoll
- Erika Studer, Rechnungsrevisorin

Neuwahlen

- Anstelle der zurückgetretenen Margrit Näf hat sich Hans Gfeller spontan bereit erklärt, das Amt als Rechnungsrevisor zu übernehmen. Vielen Dank dafür !!
→ Hans Gfeller wird mittels Applaus mit grossem Mehr gewählt.
- Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung Mechthilde Schmidhofer als Verbindungsglied zum Verein Choreo Sorgende Gemeinschaften als neues Vorstandsmitglied vor. Die Organisation hat sich gebildet aus Alterleitbildern von Langenthal und den umliegenden

Gemeinden. Der Vorstand erachtet es als wichtig, dass die Seniorebrügg mit fast 650 Mitgliedern eine Stimme in diesem Verein hat.

→ Mechthilde wird mittels Applaus mit grossem Mehr gewählt.

- Laura Baumgartner leitet die Mitgliederversammlung heute zum letzten Mal. Sie tritt infolge Amtszeitbeschränkung als Präsidentin aus dem Vorstand zurück. Sie tut dies mit einem lachenden und einem weindenden Auge und ist sehr froh, einen Stellvertreter zu haben, auf den sie bauen kann und der bereit ist, das Amt zu übernehmen. Sie dankt Andreas Bandi herzlichst dafür und schlägt der Versammlung seine Wahl als neuen Präsidenten der Seniorebrügg vor.

→ Andreas Bandi wird mittels Applaus mit grossem Mehr gewählt.

Er bedankt sich für die Wahl. Er ist sich bewusst, dass er in grosse Fusstapfen tritt, Er wird am Ende der Versammlung noch einmal darauf zurückkommen.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Andreas Bandi	Präsidentin
Vakant	Vizepräsident/in
Irmgard Bayard	Auftragsdienst/Vermittlung
Thomas Blatter	Leitung Finanzen
Markus Dübendorfer	Reporting/Nelly-Zbinden-Fonds
Anton Nyfeler	Verbindung Pro Senior Bern
Andreas Ryf	Kommunikation
Franziska Ryf	Aktivitäten
Mechthilde Schmidhofer	Verbindung Choreo
Christina Schluep	Protokollführerin

7. Projekte

Laura Baumgartner erinnert die Anwesenden noch einmal daran, dass nach wie vor Ideen für Projekte gesucht sind. Es sollten aber nicht einfach vage Ideen eingereicht werden sondern konkrete Projekte mit ungefährem Kostenrahmen. Es wäre sicher im Sinne von Nelly Zbinden, wenn das Geld gebraucht würde.

8. Verschiedenes / Flüchtlingshilfe

Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine

Zu Beginn der Versammlung wurde die Traktandenliste um ein ausserordentliches Geschäft erweitert. Laura Baumgartner stellt die Anfrage von Mechthilde Schmidhofer an den Vorstand sowie dessen Antrag an die Mitgliederbersammlung vor.

Zur Zeit herrscht überall grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft für die Menschen, die vor dem Krieg aus der Ukraine flüchten mussten. Es sind viele Aktivitäten im Gange, teilweise ist aber ein gewisser Überaktivismus zu beobachten. Die Seniorebrügg möchte helfen, möglichst aber nicht in diesen Sog hineingeraten. Der Vorstand hat daher beschlossen, dass wir nicht einfach Geld an irgendeine Organisation spenden, sondern ein oder mehrere konkrete Projekte unterstützen wollen. Weil die finanziellen Mittel von der Mitgliederversammlung genehmigt werden müssen und die nächste Versammlung erst wieder in einem Jahr stattfindet, beantragt der Vorstand heute die Erteilung der Kompetenz zur Ausrichtung von Unterstützungsleistungen im Maximalbetrag von 10'000 Fr. für die Flüchtlingshilfe.

Die Frage aus dem Publikum, ob das Geld im Oberaargau bleiben soll, wird von Laura bejaht. Sie ist überzeugt, dass über kurz oder lang Ideen und Anfragen aus der Region kommen werden. Man könnte z.B. Flüchtlinge mitnehmen zu von uns veranstalteten Anlässen oder man könnte Kurse für Senioren organisieren. Dabei sollen nicht zwingend nur Senioren und Seniorinnen unterstützt werden, diese haben aber sicher Vorrang. Denkbar wäre zum Beispiel auch ein Projekt für Grosseltern mit Kindern oder ähnliches.

Für Fridolin Menzi ist der Betrag von 10'000 Fr. fast zu gering. Er hat das Vertrauen in den Vorstand, dass dieser das Geld sinnvoll einsetzen wird und schlägt daher vor, die Summe auf 20'000 zu verdoppeln.

→ diesem Vorschlag wird mittel Handzeichen mit grossem Mehr zugestimmt.

Laura Baumgartner bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand. Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr geäussert werden beschliesst sie Mitgliederversammlung.

Abschliessend ergreift Andreas Bandi das Wort. Er freut sich, dass so viele Mitglieder den Weg in die Alte Mühle gefunden haben und hofft, dass dies auch in Zukunft so sein wird, wenn er die Versammlung leitet.

Er verabschiedet Laura Baumgartner mit den wärmsten Worten des Dankes für die grosse geleistete Arbeit der vergangenen 9 Jahre. Laura hat 2013 die Nachfolge der verstorbenen Christel Lang als Präsidentin der Seniorebrügg angetreten und sich seither unermüdlich für den Verein eingesetzt. Sie hat den Vorstand hervorragend und mit Umsicht geführt. Unter ihrer Ägide wurde 2017 das 10 Jahres-Jubiläum gefeiert, das Projekt Fitnessgeräte beim Spital SRO realisiert, der Nelly Zbinden-Fonds organisiert, das Anlagereglement erstellt und vieles mehr. Wie alle im Vorstand hat sie diese Arbeit unentgeltlich geleistet.

Im Mittelpunkt standen für Laura immer die Mitglieder, deren Zahl während ihrer Amtszeit von ungefähr 400 auf fast 650 gewachsen ist.

Andreas Bandi freut sich auf die Arbeit mit dem Vorstand. Er dankt Laura im Namen aller Mitglieder und Irmgard Bayard überreicht ihr einen Blumenstraus, eine Kiste Wein und ein weiteres Abschiedsgeschenk. Das Publikum drückt seinen Dank an die Präsidentin mit einem tosenden Applaus aus. DANKE Laura !!

Laura bedankt sich für die wunderschönen 9 Jahre im Vorstand. Auch wenn es nicht immer einfach war und nicht immer alle einer Meinung waren, war die Zusammenarbeit stets konstruktiv und sehr angenehm. Sie freut sich, künftig als „normales“ Mitglied an den Aktivitäten teilzunehmen und den einen oder die andere in diesem Rahmen wiederzusehen.

Sie bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Der anschliessende Apéro wird von der Baloise Bank SoBa gesponsert – vielen Dank dafür !!

Herzlichen Dank für Euer Erscheinen und bleibt bitte alle gesund !!

Präsidentin:

Protokollführerin:

Laura Baumgartner

Christina Schlupe